



1354

Dr. Knote

Einer Ehrenwerten Zunft zu Schifflenten Basel

Zunftzünftig Nr. 9

Die Ecke des Meisters

Leitbild – Strategie – Operative Planung: diese Begriffe finden sich teils im militärischen und teils im betriebswirtschaftlichen Vokabular. Seit neuestem gehören diese Ausdrücke auch zum Zunftwortschatz. Entspricht dies einer Modernisierung oder gar einer Revolution der Zünfte, oder ist es ein blosses Hinter-dem-Trend-Nachlaufen?

Der Ursprung dieser Entwicklung liegt in der Arbeitsgruppe «Korporationen 2001», über die ich an anderer Stelle bereits orientiert habe. Diese Arbeitsgruppe hat in ihrem Schlussbericht aufgeführt, dass die Zünfte in einem Leitbild festhalten sollen, wie sie aus ihrem Schattendasein heraustreten und vermehrt aktiv sein können. Das Meisterbott hat diesen Vorschlag umgehend aufgenommen und die einzelnen Zünfte beauftragt, ihr Leitbild zu erstellen. Bei meinen beruflichen Tätigkeiten, vorallem aber als Berater verschiedener Unternehmen, konnte und kann ich immer wieder feststellen, dass Leitbilder erstellt sowie Strategien zur Erreichung der im Leitbild festgehaltenen Grundsätze entwickelt werden. Die operativen Pläne füllen dann ganze Ringordner. Und was passiert dann? Ausser viel Papier – nichts! Du fragst Dich, weshalb dies so ist? Jeder Verantwortliche entschuldigt sich mit einer Vielzahl von Ausreden: keine Zeit, zuwenig Leute, zu rascher Wandel in der Technik, zu harter Konkurrenzkampf ... Worüber er nicht spricht, ist die Wirklichkeit. Nämlich die Tatsache, dass er und/oder sein Kaderteam die Inhalte der erstellten Leitbilder, der Strategien oder der operativen Planung nicht mitträgt, dass die nötigen Schritte nicht ausgelöst werden, dass der Wille, etwas zu bewegen beim Kader nicht vorhanden ist und damit auch nicht an die Mitarbeiter weitergegeben wird.

Gerade die von mir und von einzelnen Vorstandsmitgliedern gemachten Erfahrungen haben uns bewogen, den in grosser Euphorie gefassten Beschluss des Meisterbotts zu hinterfragen. Nach eingehender, mehrfacher Diskussion und reifer Überlegung haben wir uns entschieden, dem «Befehl» des Meisterbotts zu folgen. Wir wollten nicht bloss ein Leitbild verfassen, sondern wollen bereits eine Vorstellung haben, wie wir das Leitbild umzusetzen gedenken.

Unser Leitbild findet sich im Innenteil des «Knote». Wichtig ist es nun, dass die Worte mit Inhalt gefüllt werden. Deshalb werden wir am nächsten Vorstandsbott im Juni die weiteren Schritte und unser Motto (sprich unsere Strategie) definieren. Um das Programm (sprich die operative Planung) festzulegen, sind wir auch auf Euch, die Zunftbrüder, angewiesen. Denn eines der Ziele ist es ja auch, vermehrt innerhalb der Zunft aktiv zu sein. Erste konkrete Angebote von Zunftbrüdern bestehen bereits – wann folgen Eure weiteren Vorschläge?

Damit gar nichts schief gehen kann, sei hier meine Adresse vermerkt: Peter Altherr, Baumgartenweg 4c, 4132 Muttenz, Tel. 061 462 07 94.

Die ersten Zunftbrüder haben sich auch meinen Aufruf zur Plazierung eines Inserates im «Knote» zu Herzen genommen. Heute, unter der Rubrik «Spass muss sein», können wir ein eher heiteres, für einmal nicht ausschliesslich geschäftliche Inserate abdrucken. Ich hoffe, dass nun das Eis gebrochen sei und weitere Zunftbrüder unsere Zunftzeitung als Plattform nutzen, ihre Zunftfreunde über die eigene Firma oder Tätigkeit zu orientieren. (Ich meine es sei keine Schande, seinen Freunden mitzuteilen, dass man für das Unternehmen A, B oder C tätig oder gar dessen stolzer Inhaber ist.)

Inskünftig werden sich auf der Titelseite unseres «Knote» auch andere Vorstandsmitglieder äussern. Ich freue mich darüber, weil etwas Abwechslung gut tut und vorallem, weil unser Vorstand nicht bloss aus dem Meister besteht, sondern aus Meister und Vorgesetzten, von denen jeder seine Aufgabe gut und gerne wahrnimmt. Es liegt mir daher daran, an dieser Stelle meinen Mitvorgesetzten für ihre bisherige Unterstützung zu danken. Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft in der gewohnten Manier weiter zusammenarbeiten können. Sicher wird sich durch unser neues Leitbild (dessen Inhalt durch unseren Vorstand in corpore getragen wird) die Arbeit aufwendiger gestalten. Dies aber bedeutet für uns im Vorstand noch mehr Engagement, es bedeutet aber auch für Dich, lieber Zunftbruder, mehr Engagement und Präsenz. Wir von der Vorstandsseite werden, wie gewohnt, mit gutem Beispiel voran gehen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine gute Zeit und grüsse Euch zünftig.

Euer Meister

Peter Altherr